



Städt. Realschule Gummersbach-Steinberg
Waldstr. 14, 51643 Gummersbach

fon: 02261-21044
fax: 02261-921470
mail: info@rs-steinberg.de

RS-Steinberg Info Nr. 33

Liebe Eltern, liebe heutige und ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie alle,
die sich der Realschule Gummersbach-Steinberg verbunden fühlen,

hier sind wieder aktuelle Informationen über unsere Schule:

1. Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Auch im vergangenen Schuljahr erfreute sich die Realschule Steinberg eines großen Interesses und Zuspruches der Grundschüler und deren Eltern. Nachdem im Jahr zuvor seitens des Schulträgers ein dritter Zug nicht genehmigt wurde und wir insgesamt 29 Kinder ablehnen mussten, durften wir nun in diesem Jahr zum ersten Mal seit 14 Jahren wieder einen dreizügigen Fünften Jahrgang bilden. So konnten wir insgesamt 89 Kinder vor den Sommerferien bei uns als neue Steinberger begrüßen.

Im letzten Schuljahr gab es an der Realschule Steinberg wieder eine Vielfalt von Aktivitäten. So begann unser Schuljahr mit einer wiederholten Teilnahme am Weltkindertag der Stadt Gummersbach. Auch beim Stadtlauf waren wir im vergangenen Jahr gut vertreten.

Die Modernisierung der Schule ist im letzten Schuljahr weiter vorangeschritten. Bis zu den Sommerferien wurde nun der größte Teil der Schule von außen gestrichen. Während der Sommerferien haben auch drei weitere Klassenräume einen neuen Anstrich bekommen. Des Weiteren konnten wir im letzten Herbst für den mittleren Schulhof neue Bänke anschaffen. Ebenso befinden sich seit dem Frühjahr nun in allen Klassen neben den Flachbildfernsehern auch Laptops und Beamer mit Surroundanlagen oder Smartboards. Der Multimedia Raum wurde mit neuen Rechnern ausgestattet. Die Turnhalle unserer Schule wurde im vergangenen Jahr auch modernisiert. Neben einem neuen Dach und einer neuen Abdichtung der Außenwände wurde die Halle von innen gestrichen und die Waschräume mit neuer Sanitärausstattung und Fliesen versehen.

Auch im Bereich Kooperationspartner der Realschule Steinberg konnten wir Fortschritte verzeichnen. Seit dem 1. Februar ist die Stadtverwaltung Gummersbach offizieller Partner der Realschule Steinberg. Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, bei Praktika und Bewerbungen unter einer Vielzahl von interessanten Berufen zu wählen. Des Weiteren bietet die Stadt Gummersbach dauerhafte berufliche Perspektiven. Als eine der ersten gemeinsamen Aktionen führte Bürgermeister Helmenstein den Erdkundekurs der Klasse 9a persönlich durch das neue Steinmüllergelände. Passend zum Thema Stadtentwicklung konnte so in der Realität erfahren werden, wie gelungene Stadtentwicklung sich gestaltet. Mit unserem Kooperationspartner, der Firma Steinmüller Engineering, fand im Mai ein Fußballturnier mit den Schülerinnen und Schülern der „Internationalen Klassen“ statt. Dort trafen die Mitarbeiter unseres Kooperationspartners im Alter von 20 bis 60 Jahren auf die Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahren. Unser Kooperationspartner, die Firma Eaton, bot den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Assessmentcenter. Eine Erfahrung, die sicherlich eine gute Vorbereitung für eine zukünftige Bewerbung ist. Ebenfalls unterstützte uns die AOK als unser Kooperationspartner, indem sie den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 9 eine kostenlose Teilnahme an einem Bewerber-

bungstraining in ihrem Haus ermöglicht hat. Die Volksbank als unser Kooperationspartner unterstützte unseren Politikunterricht zum Thema Geld und spendete passend dazu 3.000,00 € für die Anschaffung unserer neuen Bänke für den Schulhof.

Im Bereich Sport nahmen unsere Schüler am Lindencup teil. Dort erreichten sie im Fußballturnier das Halbfinale. Die Mädchen nahmen an „Jugend trainiert für Olympia“ und der Handballkreismeisterschaft teil.

Auch im vergangenen Schuljahr fand wieder Austausch mit unseren Partnerschulen statt. So besuchten Schülerinnen und Schüler unserer Schule das College Haxo in La Roche sur Yon. Zum Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Burg und Gummersbach besuchte eine Delegation unserer Schule in Begleitung von „Internationalen“ Schülerinnen und Schülern unsere Partnerschule in Burg.

Im Bereich Musik konnten bereits unsere Fünftklässler im vergangenen Schuljahr an dem Projekt „Klassik macht Ah“ teilnehmen. Im Funkhaus Wallraffplatz besuchten sie ein Konzert, welches durch 300 Jahre Musikgeschichte führte. Die Klassen 6 hatten die Möglichkeit an „Klangexperimenten“ teilzunehmen. Dazu kam Herr Singer, ein Mitglied des WDR Rundfunkorchesters, in den Musikunterricht und stellte ungewöhnliche Klänge vor. Die 10er Klassen erlebten den Musikunterricht auch einmal anders, als sie das Studio von 1 Live besuchten. Dort konnten sie erfahren, wie eine Musiksendung produziert wird und auch selber einen 15-minütigen Beitrag erstellen. Ebenso fand auch dieses Jahr wieder eine Fahrt zum Musical Starlight-Express statt.

Eine Überraschung gab es kurz vor den Sommerferien noch für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a. Sie haben bei dem Wettbewerb „Be smart – don’t start“ Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des VFL Gummersbach gewonnen.

Im Bereich Prävention fand dieses Jahr zum ersten Mal in Klasse 7 eine Fortbildung im Zusammenhang mit der Kreispolizei Gummersbach zum Thema Cyber-Mobbing statt. Schwerpunktthema hierbei war der Umgang mit dem Handy und der Umgang mit den „Sozialen Netzwerken“. In Klasse 9 gab es auch in diesem Jahr ein Emanzipationstraining sowohl für Jungen als auch die Mädchen.

Im Februar dieses Jahres endete für die Lehrerinnen und Lehrer der Realschule Steinberg die dreijährige Fortbildung zum Thema „Vielfalt fördern“. Wir hoffen nun mit dem neuen Wissen auch den neuen Herausforderungen wie Inklusion und Integration gerecht zu werden. Ebenso hat im vergangenen Schuljahr das gesamte Lehrerkollegium eine Ausbildung zu Ersthelfern absolviert oder aufgefrischt. Interessant fanden viele Kolleginnen und Kollegen auch eine gemeinsame Fortbildung bei unserem Kooperationspartner, der Firma Eaton. Durch unseren gemeinsamen Besuch vor Ort haben wir nicht nur alle die Firma kennengelernt, sondern auch erneut aus erster Hand erfahren, welche Voraussetzungen Bewerber seitens der Schule mitbringen sollten. Im Bereich Berufsvorbereitung haben auch im vergangenen Schuljahr einige Veranstaltungen stattgefunden. So gab es Informationsabende für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10, die weiterführende Schulen besuchen wollen oder für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9, die eine Ausbildung anstreben und auch einen Elternabend für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 im Rahmen von KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss). Die im letzten Schuljahr erstmals durchgeführte Rechtskunde-AG fand einen so großen Zuspruch, dass wir diese auch in diesem Schuljahr wieder anbieten.

Das soziale Engagement unserer Schule zeigte sich im vergangenen Schuljahr nicht nur in der Teilnahme des Projektes „Ein Tag für Afrika“, bei dem Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 jeweils einen Tag arbeiten gingen, um das dort verdiente Geld für Projekte des Vereins OPAM zu spenden. Zu diesen Projekten zählt z. B. eine Schule in Uganda, die alleine von unserer Schule finanziert wird. Ein anderes Projekt im letzten Schuljahr war die Teilnahme an „Licht im Dunkeln“, bei dem Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 nach einem Besuch des Johannes-Hospiz in Wiehl Gedichte verfassten und Bilder zum Thema Tod malten. Einige der Beiträge sind auch in einem Buch des Johannes-Hospiz veröffentlicht worden.

Die Teilnahme der Fachschaft Kunst am Kunstwettbewerb der Stadt Gummersbach ist mittlerweile erfreuliche Routine. Zum diesjährigen Thema „Erinnerungen“ erzielte Mirco Günther den 4. Platz und Jacqueline Music den 6. Platz.

Ein für die Schule sehr bedeutendes Thema im vergangenen Schuljahr war der Besuch der Qualitätsanalyse des Landes Nordrhein-Westfalens. Nach einem Vorgespräch im September

mit Eltern, Schülern, Lehrern, der oberen Schulaufsicht, Vertretern des Ministeriums und Frau Eberhardt, der Leiterin der Abteilung Q4 in Köln für Realschulen stand fest, dass im Februar die eigentliche Analyse stattfindet. Zuvor gab es im November bereits eine Schulbegehung, bei der sich die Kommission bereits beeindruckt von der Gestaltung der Schule, der Ordnung und der überdurchschnittlichen Ausstattung zeigte. Die eigentliche Besuchswoche begann montags um 7.00 Uhr und dauerte bis donnerstags um 19.00 Uhr. Insgesamt hatten wir 5 Gäste im Haus, die abwechselnd den Unterricht besuchten und Interviews führten, die es es mit Elternvertretern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und auch den übrigen Mitarbeitern der Verwaltung gab. Insgesamt war für uns die Woche sehr aufregend, arbeitsintensiv und auch mit Spannung auf das Ergebnis verbunden. Donnerstagnachmittag wurden dann im Rahmen einer Lehrerkonferenz die Ergebnisse vorgestellt. Besonders positiv hervorgehoben wurden neben dem schulischen Umfeld das Sozialklima an der Schule, der freundliche, respektvolle Umgang untereinander und das positive Lehrer-Schüler-Verhältnis. Als Vorbildhaft für andere Schulen wurde ebenso unsere Berufsvorbereitung anerkannt. Auch im Kernbereich von Schule - Unterricht - liegt unsere Schule aus Sicht der Qualitätsanalyse deutlich über dem Landesdurchschnitt. Ich denke, dies ist ein Ergebnis, mit dem wir alle sehr zufrieden sein können. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen, die zum Erreichen dieses guten Ergebnisses durch ihr überdurchschnittliches Engagement beigetragen haben. Als Anregung haben wir mitgenommen, dass die Realschule Steinberg noch einmal überlegen wird, wie wir leistungsstarke Schülerinnen und Schüler noch besser fördern können. Zurzeit findet eine strukturelle Förderung nur in Klasse 10 für diejenigen statt, die beabsichtigen, in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln. Daher werden wir überlegen, wie wir in Zukunft auch frühzeitiger mit der Förderung dieser Schülerinnen und Schüler beginnen können.

2. Vorschau auf dieses Schuljahr

In diesem Schuljahr beabsichtigen wir in unserer Schule erstmalig Mediencouts auszubilden. Dieses ist aus unserer Sicht aufgrund der zunehmenden Probleme der Schülerinnen und Schüler im Umgang untereinander in den sozialen Netzwerken notwendig geworden. Vermehrt kommt es auch in der Unterstufe zu verbalen Entgleisungen und auch Drohungen in einschlägigen Netzwerken. Meines Erachtens sind die Schülerinnen und Schüler häufig emotional noch zu unerfahren, um mit den Erlebnissen und Äußerungen angemessen umgehen zu können. Des Weiteren führt die Tatsache, dass man keinem Menschen gegenüber direkt seine Meinung äußert, sondern lediglich niederschreibt, auch bei Kindern zu einer Art Enthemmung, wie wir sie leider auch zunehmend bei Erwachsenen antreffen. Natürlich kann Schule sich nicht in das Freizeitverhalten von Schülerinnen und Schülern aktiv einmischen oder es gar kontrollieren. Dieses kann und sollte durch die Eltern erfolgen. Schule kann aber sehr wohl diesen Erziehungsauftrag auch wahrnehmen und Probleme im Umgang mit sozialen Netzwerken thematisieren und dafür sensibilisieren. Genau das beabsichtigen wir mit der Einführung der Mediencouts und der Thematisierung im Unterricht. Aus diesem Grund gibt es ab dem Herbst 2016 an der Realschule Steinberg die Medienbegleiter. Diese werden in einer Fortbildung ausgebildete ältere Schülerinnen aus den Jahrgängen 8 und 9 sein, die den Fünft- und Sechstklässlern den richtigen Umgang vermitteln werden. Des Weiteren wird ab diesem Schuljahr im Informatikunterricht ab Klasse 5 jährlich eine Unterrichtssequenz zum Thema Cybermobbing und Prävention stattfinden. Themen werden dort z. B. Datenschutz, Usersprache und der Umgang miteinander in Whats App-Gruppen sein. In wieweit unsere Bemühungen auch zu den gewünschten Ergebnissen führen, werden wir am Ende des Schuljahres reflektieren.

Erstmals in diesem Schuljahr haben wir nun seit längerer Zeit auch wieder eine ausgebildete Beratungslehrerin. Frau Götze hat im letzten Schuljahr an einer einjährigen Ausbildung teilgenommen und diese abgeschlossen und steht daher nun Eltern und Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner zur Verfügung. In der Beratung geht es darum Lösungen für ein Problem in einem Gespräch gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Die Beratungsgespräche sind nicht zeitgebunden. Nach einem ersten Treffen können, wenn gewünscht, Folgetermine ausgemacht werden. Sie werden so lange fortgesetzt, bis das Problem für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst ist. Für diese Gespräche gelten grundsätzlich der Vertrauensschutz und somit eine Verschwiegenheitspflicht. Die Beratung hat keine Beschränkung auf bestimmte Themen, sondern sie umfasst alle Bereiche von Schule und Familie. Die

Beratungsstunden finden jeden Dienstag von 9-10 Uhr statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, rufen Sie bitte vorher im Sekretariat an. Wir hoffen, durch dieses neue Angebot unsere Schulkultur weiter zu verbessern und wünschen Frau Götze bei ihrer Tätigkeit viel Erfolg. Seit Beginn des Schuljahres haben wir mit Frau Eschenhorn auch wieder eine neue Spanischlehrerin an unserer Schule. Wir freuen uns, dass nun wieder alle Schülerinnen und Schüler, die gerne eine weitere Fremdsprache erlernen möchten, jetzt dazu die Möglichkeit haben.

Im kommenden Frühjahr wird die Vorderseite unserer Schule ebenfalls modernisiert. Dabei wird der derzeitige Sonnenschutz demontiert und ein neuer angebracht werden. Danach soll dann die Vorderseite ebenfalls neu gestrichen werden. Ein weiteres Projekt im kommenden Frühjahr wird die Sanierung des Sportplatzes sein. Der Rat der Stadt Gummersbach hat die entsprechenden Gelder bewilligt, so dass wir davon ausgehen, dass das Spielfeld komplett erneuert wird. Des Weiteren beabsichtigen wir mit Hilfe des Fördervereins auch in diesem Schuljahr neue Bänke für den Schulhof anzuschaffen, um die Neugestaltung des Schulhofes zum Abschluss zu bringen.

3. Personalangelegenheiten

Im März dieses Jahres ist Frau Mollenhauer Mutter einer gesunden Tochter geworden. Für Frau Mollenhauer konnten wir zeitlich befristet bis kommenden Februar Herrn Maaß mit den Fächern Biologie und Chemie und Herrn McMinn mit den Fächern Englisch und Sport einstellen. Frau Mollenhauer beabsichtigt derzeit ab März unsere Schule wieder aktiv zu unterstützen. Besonders froh bin ich darüber, dass es uns gelungen ist, seit dem 1. Februar eine Fachkraft, Frau Weis, für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) einzustellen. Sie unterstützt mit ihren Fachkenntnissen sowohl das Erlernen der deutschen Sprache in den „Internationalen Klassen“ als auch mit ihren Fächern Deutsch und kath. Religion unsere schulische Arbeit. Ebenfalls neu an unserer Schule ist seit dem 1. Februar die Referendarin, Frau Pack. Sie absolviert bei uns ihre Ausbildung in den Fächern Deutsch und Sozialwissenschaften. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat auch Herr Vogelsang an unserer Schule neu angefangen. Er unterrichtet die Fächer Biologie und Chemie und übernimmt damit den Biologieunterricht von Herrn Schmidt, der seit Beginn dieses Schuljahres mit einer halben Stelle ins Schulamt des Oberbergischen Kreises als KURS-Koordinator abgeordnet ist. Erstmals hat unsere Schule nun mit Frau Schmidt eine Studentin, die hier ihr Praxissemester absolvieren wird. Frau Schmidt wird in den Fächern Englisch und Sozialwissenschaften bis Februar des kommenden Jahres Einblick in das Schulleben nehmen, um danach an der Universität Köln ihr Studium zu beenden. Unser Sonderpädagoge, Herr Zietan, hat ebenfalls seit dem 01.08.2016 eine Festanstellung an unserer Schule, nachdem er zuvor lediglich nur abgeordnet war. Darüber freuen wir uns sehr, da wir nun dauerhaft planen und im Bereich Inklusion gesichert arbeiten können. Herr Steiner, unser Sozialarbeiter, steht ab diesem Schuljahr **jeden** Dienstag unseren Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung. Termine für Sprechzeiten an diesem Tag können mit Herrn Steiner über die Handy-Nr. 0175/6202678 oder das Sekretariat vereinbart werden. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat ebenfalls eine neue Mitarbeiterin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes begonnen. Frau Weißner übernimmt die Aufgaben von Frau Bizzo, die hat nach dem Ende ihres Dienstes unsere Schule im Sommer verlassen hat und nun beabsichtigt, ein Studium aufzunehmen. Ich danke Frau Bizzo ausdrücklich für die gute geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr. Ebenfalls hat uns Herr Westfeld zum Ende des letzten Schuljahres verlassen, der bisher sowohl bei uns als auch am Gymnasium in Bergneustadt unterrichtet hat. In Zukunft wird er mit einer vollen Stelle in Bergneustadt arbeiten. Wir wünschen ihm dabei alles Gute.

4. Wahlen

Die Wahl der Vorsitzenden der Elternpflegschaft erfolgte auf der Schulpflegschaftsversammlung am 31.08.2015. Dies sind die Ergebnisse:

1. Vorsitzende: **Frau Monika Chiarelli** 2. Vorsitzender: **Herr Rudolf Herzog**

Auch die Schülerinnen und Schüler der Realschule Steinberg haben gewählt. Der Sozialwissenschafts-Kurs der 9er Klassen hat auch in diesem Jahr unter der Leitung von Herrn Schmidt die Wahl von Schülersprecher und Verbindungslehrer (mit Wahlvorbereitung, „Urnen“-Gang und Auszählung) organisiert.

Schülersprecher: **Lukas Oberbeul, 9b** stellv. Schülersprecher: **Mirco Günther, 10b**

SV-Lehrer: **Frau Herr Ennenbach** stellv. SV-Lehrer: **Herr Marx-Stölting**

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im letzten Schuljahr bei unserer SV-Lehrerin, Frau Schumacher-Braun, und unserem SV-Lehrer, Herrn Marx-Stölting, und gratuliere Herrn Ennenbach und Herrn Marx-Stölting zur Wahl. Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Schülersprechern.

5. Statistische Daten

Wiederholerquote

Im vergangenen Schuljahr 2015/2016 betrug die Wiederholerquote 3,3 %. Im Landesdurchschnitt liegt die Quote aller Realschulen zwischen 3,1 und 7,5 %.

Zentrale Abschlussprüfung 10

Die Ergebnisse der Zentralen Abschlussprüfungen der letzten 10er haben uns sehr zufriedengestellt. Ein Vergleich mit den Ergebnissen auf Landesebene kann derzeit noch nicht durchgeführt werden, da die Daten seitens des Schulministeriums erst Ende Oktober bekanntgegeben werden. Vorab können wir aber mitteilen, dass 53,4 % der Schülerinnen und Schüler der Realschule Steinberg einen Realschulabschluss mit Qualifikationsvermerk erlangen konnten und 46,6 % die Mittlere Reife. Die besten Schülerinnen, Celine Szczeponik, Rebekka Reusch und Vivienne Schmidt hatte einen Durchschnitt von 1,6 und die besten Schüler, Richard Gert und Luca Straub von 1,9. Wir gratulieren zu diesen guten Ergebnissen.

Lernstandserhebung

Auch in diesem Jahr haben wir uns erlaubt die Ergebnisse der Lernstandserhebung durch ein unserem Notenschlüssel angepasstes Verfahren überschaubarer und erklärbarer zu gestalten. So können Sie sich selbst einen Überblick über die erzielten Ergebnisse unserer ehemaligen 8. Klassen verschaffen. Es wird die ermittelte Durchschnittsnote angegeben:

	Deutsch		Englisch		Mathematik
	Leseverstehen	Orthographie	Leseverstehen	Hörverstehen	
Schule	3,69	4,44	3,40	3,36	2,82
8a	4,02	4,47	3,42	3,30	2,97
8b	3,35	4,34	3,41	3,45	2,69
Standorttyp 1	2,97	3,83	3,20	3,15	2,64
Schulform	3,28	4,03	3,24	3,16	2,92

6. Hinweise

- Folgende Fächer werden **im Schuljahr 2016/2017 an der Realschule Steinberg epochal unterrichtet**. Das heißt, dass im zweiten Halbjahr ein Wechsel mit einem anderen Fach stattfindet (z.B. 1. Halbjahr Technik, 2. Halbjahr Textildesign).

Klasse 6a: Kunst bzw. Technik

Klasse 6b: Textildesign bzw. Technik

Ich bitte zu beachten, dass bei epochal unterrichteten Fächern die im ersten Halbjahr erteilte Note in vollem Umfang versetzungswirksam ist!

- Der Gebrauch von Handys in der Schule ist nach wie vor untersagt, um einen ungestörten Unterrichtsablauf zu ermöglichen. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler sehr wohl ein Handy mit sich führen können, dieses aber nicht während der Schulzeit benutzen dürfen. Wenn Sie Ihre Kinder in Ausnahmefällen dringend kontaktieren möchten, tun Sie dieses bitte über das Sekretariat oder per SMS.
- Ein Wechsel vom Religionsunterricht zum Unterricht Praktische Philosophie und umgekehrt kann nur jeweils zu den Halbjahren erfolgen, da sonst eine sachgemäße Notenvergabe seitens der Schule schwierig wird.
- Für den Elternsprechtag im November bitte ich Sie, dass Ihre Kinder mit den Kolleginnen und Kollegen, die Sie zu sprechen wünschen, einen Termin vereinbaren. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, jederzeit einen Termin mit jeder Kollegin oder jedem Kollegen über das Sekretariat zu vereinbaren. Die wöchentlichen Sprechstunden aller Lehrerinnen und Lehrer sind der Homepage zu entnehmen.
- Auch dieses Schuljahr werden wir alle Schulklassen und neuen Mitarbeiter der Realschule Steinberg fotografieren. Die Fotos hängen dann im Eingangsbereich der Realschule. Ein Klassenfoto können Sie zum Preis von 4,00 € im Schulsekretariat erwerben. Im neuen Kalenderjahr werden dann klassenweise auch Einzelfotos angefertigt, die Sie, falls gewünscht, erwerben können.
- Von Montag bis Freitag bieten wir für die Schülerinnen und Schüler eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung an. Hierfür ist jedoch eine verbindliche Anmeldung für das Halbjahr erforderlich.

7. Tag der offenen Tür am Samstag, 19. November 2016

Der diesjährige „Tag der offenen Tür“ wird Samstag, den 19. November 2016 stattfinden. An diesem Tag ist **Pflichtunterricht** in den einzelnen Klassen, der durch einen unterrichtsfreien Tag am Freitag, den 02.06.2017 (Tag vor Pfingsten) ausgeglichen wird. Wie in den vergangenen Jahren werden die 4.-Klässler mit ihren Eltern die Schule besuchen („Schnupperunterricht“), um etwas über den Fachunterricht an der Realschule zu erfahren und einen Einblick in das Leben und Lernen in einer weiterführenden Schule zu bekommen.

Zum Gelingen dieses Tages wird Ihre Unterstützung wieder dringend gebraucht!

8. Termine – Realschule Gummersbach-Steinberg für das Schuljahr 2016/2017 1. Halbjahr

August	Montag, 22.08.2016	08.00 Uhr Nachprüfungen, 10.30 Uhr 1. Lehrerkonferenz
	Mittwoch, 24.08.2016	Wiederbeginn des Unterrichts
	Donnerstag, 25.08.2016	Erster Schultag neue 5er 8.00 – 12.00 Uhr
	Freitag, 26.08.2016	Klassensprecherwahlen
	ab Montag, 29.08.2016	Durchführung der Fachkonferenzen bis zu den Herbstferien
September	Montag, 05.09. bis Donnerstag, 08.09.2016	Klassenpflegschaftssitzungen mit Wahlen
	Montag, 05.09. bis Freitag, 09.09.2016	Klassenfahrt Klasse 10b
	Dienstag, 06.09.2016	Vorstellung Potentialanalyse Klassen 8
	Dienstag, 06.09.2016	Elterninformationsabend zur Potentialanalyse 18.00 Uhr
	Montag, 12.09. bis Freitag, 16.09.2016	Klassenfahrt Klasse 10a
	Samstag, 17.09.2016	Weltkindertag / Fachschaft Französisch

	Montag, 19.09. bis Freitag, 23.09.2016	Potentialanalyse Klassen 8
	Montag, 19.09. bis Freitag, 23.09.2016	Austausch mit der Partnerschule Burg in Gummersbach
	Dienstag, 20.09.2016	Schulpflegschaftssitzung 19.00 Uhr
	Dienstag, 20.09. bis Donnerstag, 22.09.2016	Potentialanalyse Klasse 8
	Freitag, 23.09.2016	SV-Wahlen – Organisation Wirtschaftskurs Klassen 10
	Sonntag, 25.09.2016	Stadtlauf mit Teilnahmen der Schülerinnen und Schüler der Realschule Steinberg
	Montag, 26.09.2016	Lehrerkonferenz 14.00 Uhr Schulkonferenz 17.00 Uhr
	Mittwoch, 28.09. und Donnerstag 29.09.2016	Abschlussgespräche Potentialanalyse Klassen 8
Oktober	Freitag, 07.10.2016	Einzelberatung Agentur für Arbeit Klassen 9 und 10
		Herbstferien vom 10.-21.10.2016
	Montag, 24.10.-Freitag, 11.11.2016	Praktikum 9er
	Dienstag, 25.10.2016	Lehrerkonferenz 14.00 Uhr
	Mittwoch, 26.10.2016	Regionale Fachkonferenz Mathematik, RS Steinberg
	Donnerstag, 29.10.2016	Einzelberatung OK Ausbildung Klassen 9 und 10
November	Donnerstag, 03.11.2016	Erprobungsstufenkonferenz Klassen 5
	Freitag, 04.11.2016	Vorstellung von Planetberuf im Informatikraum (1. und 2. Stunde) anschließend Einzelberatung Agentur für Arbeit Klassen 9 und 10
	Montag, 07.11.2016	Schüler- und Elternsprechtag 14.30 – 18.00 Uhr Elterninformation der Grundschüler in Halle 32
	Mittwoch, 09.11.2016	Reg. Fachkonferenz Deutsch, RS Radevormwald
	Samstag, 19.11.2016	„Tag der offenen Tür“ mit Schnupperunterricht in den 5. Klassen
	Mittwoch, 30.11.2016	Lehrerkonferenz 14.00 Uhr
	Mittwoch, 30.11.2016	Regionale Fachkonferenz Englisch, RS Wipperfürth
Dezember	Donnerstag, 01.12.2016	Einzelberatung OK Ausbildung Klassen 9 und 10
	Freitag, 02.12.2016	Einzelberatung Agentur f. Arbeit Klassen 9 und 10
	Montag, 05.12.2016	Pädagogischer Tag
	Montag, 12.12.2016	19.00 Uhr Information der Weiterführenden Schulen für die Klassen 10 in der Realschule Gummersbach-Steinberg
	Montag, 19.-Donnerstag, 22.12.2016	Vergabe der Passwörter für Online-Anmeldung der 10. Klässler an den weiterführenden Schulen
	Mittwoch, 21.12.2016	Lehrerausflug Weihnachtsmarkt Aachen/Münster?
		Weihnachtsferien vom 23.12.2016 bis 06.01.2017
Januar	Donnerstag, 12.01.2017	Einzelberatung OK Ausbildung Klassen 9 und 10
	Freitag, 13.01.2017	Einzelberatung Agentur für Arbeit Klassen 9 und 10
	Samstag, 14.01. bis Sonntag, 22.01.2017	Skifreizeit in Kössen der Klassen 7 und 8
	Dienstag, 17.01.2017	Workshop OK Ausbildung Klasse 9a
	Mittwoch, 18.01.2017	Workshop OK Ausbildung Klasse 9b
	Donnerstag, 19.01.2017	Workshop OK Ausbildung Klasse 9a
	Freitag, 20.01.2017	Workshop OK Ausbildung Klasse 9b
	Dienstag, 24.01.2017	Abgabe der Noten und Förderpläne
	Donnerstag, 26.01.2017	Zeugniskonferenz
	Donnerstag, 26.01.2017	Erste Berufsfelderkundung Klassen 8

2. Halbjahr

Februar	Freitag, 03.02.2017	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde
	Donnerstag, 09.02.2017	Förderplangespräche mit Eltern und Schülern ab 13.30 Uhr
	Freitag, 10.02.2017	1.+ 2. Std. 2 x Kl. 9, Vorstellung der Regionalschrift im Klassenraum, anschließend Einzelberatung Agentur f. Arbeit Klassen 9 und 10
	Montag, 27.02.2017	beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
März	Donnerstag, 02.03.2017	Einzelberatung OK Ausbildung Klassen 9 und 10
	Donnerstag, 09.03.2017	Lehrerkonferenz 14.00 Uhr
	Dienstag, 14.03.2017	Lernstandserhebungen Deutsch Klassen 8
	Donnerstag, 16.03.2017	Lernstandserhebungen Englisch Klassen 8

	Donnerstag, 16.03.2017	19.00 Uhr Elterninformationsabend Berufsvorbereitung Klassen 9
	Dienstag, 21.03.2017	Lernstandserhebungen Mathematik Klassen 8
	Freitag, 24.03.2017	Einstellungstest OK Ausbildung Klassen 9a/9b
April	Montag, 03.-Mi, 05.04.2017	Klassenfahrt 6a ins Homburger Land
	Donnerstag, 06.04.2017	Einzelberatung OK Ausbildung Klassen 9 und 10
	Freitag, 07.04.2017	Einzelberatung Agentur f. Arbeit Klassen 9 und 10
		Osterferien 10.-22.04.2017
	Mittwoch, 26.04.2017	Zweite Berufsfelderkundung Klassen 8
	Donnerstag, 27.04.2017	Abgabe der Noten für „Blaue Briefe“
Mai	Dienstag, 02.05.2017	Versendung der „Blauen Briefe“
	Mittwoch, 03.05.2017	Lehrerkonferenz 14.00 Uhr – anschließend Erprobungsstufenkonferenz der Klassen 6
	Donnerstag, 04.05.2017	Einzelberatung OK Ausbildung Klassen 9 und 10
	Freitag, 05.05.2017	Einzelberatung Agentur f. Arbeit Klassen 9 und 10
	Dienstag, 09.05.2017	Schüler- und Elternsprechtage 14.30 – 18.00 Uhr
	Freitag, 12.05.2016	Opernbesuch Klassen 9 und 10
	Dienstag, 16.05.2017	ZP 10 Deutsch
	Donnerstag, 18.05.2017	ZP 10 Englisch
	Dienstag, 23.05.2017	ZP 10 Mathematik
	Freitag, 26.05.2017	Beweglicher Ferientag (Tag nach Christi Himmelfahrt)
	Dienstag, 30.05.2017	Nachschreibetermin ZP 10 Deutsch
Juni	Donnerstag, 01.06.2017	Nachschreibetermin ZP 10 Englisch
	Freitag, 02.06.2017	Unterrichtsfrei statt „Tag der offenen Tür“
	Dienstag, 06.06.2017	Ferientag nach Pfingsten
	Mittwoch, 07.06.2017	„Tag für Afrika“ Klassen 8 und 9
	Donnerstag, 08.06.2017	Nachschreibetermin ZP 10 Mathematik
	Freitag, 09.06.2017	Einschulung der neuen 5er 15.00 Uhr Sommerfest 16.00 – 19.00 Uhr
	Freitag, 16.06.2017	Beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)
	Montag, 19.06.2017	Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten ZP 10
	Montag, 26.06.2017	Mündliche Prüfungen Klassen 10
	Montag, 26.06.2017	Letzter Schultag Klassen 10 und Zeugniskonferenz 13.00 Uhr
	Donnerstag, 29.06.2017	Abschlussfeier Klassen 10 14.30 Uhr Messe, 16.00 Uhr Forum
	Donnerstag, 29.06. und Freitag, 30.06.2017	Emanzipationstraining Klasse 9a
Juli	Montag, 03.07. und Dienstag, 04.07.2017	Emanzipationstraining Klasse 9b
	Dienstag, 04.07.2017	Abgabe der Noten Klassen 5-9
	Mittwoch, 05.07.2017	Dritte Berufsfelderkundung Klassen 8
	Donnerstag, 06.07.2017	Mothers' – Fathers' Day
	Donnerstag, 06.07.2017	Zeugniskonferenz
	Mittwoch, 12.07.2017	Lehrerausflug
	Freitag, 14.07.2017	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde und Ferienbeginn
		Sommerferien von Mo, 17.07.-29.08.2017

Mit freundlichen Grüßen



D. Betz
Schulleiter

Ihre Hilfe wird benötigt! Bitte tragen Sie sich ein!

Name des Kindes _____

Klasse _____

- ☐ 1. Ich bin noch nicht Mitglied des Fördervereins und möchte die schulische Arbeit durch regelmäßige Beiträge unterstützen!
(Ein großer Teil des Geldes wird verwendet, um Kindern aus Familien, denen es finanziell z. Zt. nicht so gut geht, dasselbe zu ermöglichen wie den anderen!)

Ich bitte um Zusendung der Beitrittsformulare (Mindestbeitrag 12,- € pro Jahr)

- ☐ 2. Ich kann mich an folgenden Tagen bei der Vorbereitung des „Gesunden Frühstücks“ einbringen: 0 Montag 0 Dienstag 0 Mittwoch 0 Donnerstag 0 Freitag

- ☐ 4. Ich möchte für mein Kind die Möglichkeit der Einzelförderung durch eine Schülerin oder einen Schüler der Oberstufe im Fach in Anspruch nehmen.

- ☐ 5. Ich habe noch folgende Idee bzw. kann noch Folgendes für die schulische Arbeit anbieten:

- ☐ 6. Ich kann für die Adventszeit einen Weihnachtsbaum (ca. 2-2,5 m) für die Schuleingangshalle zur Verfügung stellen.

Ort / Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten